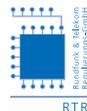


Achtes Österreichisches Rundfunkforum

Das Immaterialgüterrecht in
elektronischen Medien



BUNDESKANZLERAMT  ÖSTERREICH



Eine Veranstaltung des Forschungsinstituts für das Recht der elektronischen Massenmedien (REM) in Kooperation mit dem Bundeskanzleramt und der Rundfunk und Telekom Regulierungs-GmbH

PROGRAMM

DONNERSTAG, 20. SEPTEMBER 2012

- 14.00 Begrüßung
- 14.15 Tief durchatmen! – Urheberrecht im digitalen Zeitalter
Dr. Florian Philapitsch LL.M., Vorsitzender-Stellvertreter der KommAustria, Wien
- 15.00 Das Urheberrecht im Spiegel der europäischen Rechtsprechung
Generalanwältin Univ.-Prof. Dr. Verica Trstenjak, Gerichtshof der Europäischen Union, Luxemburg
- 15.30 Diskussion
- 16.00 Pause
- 16.30 Das Urheberrecht in elektronischen Medien im Rechtsvergleich
Adj.Prof. Dr. Silke von Lewinski, Max-Planck-Institut für Immaterialgüter- und Wettbewerbsrecht, München
- 17.00 Das Recht der Verwertungsgesellschaften vor europäischen Herausforderungen
Dr. Sandra Csillag, Literar-Mechana, Wien
- 17.30 Diskussion
- 18.00 REM-Forschungspreis – Auszeichnung des Preisträgers

FREITAG, 21. SEPTEMBER 2012

- 9.30 Das Urheberrecht in elektronischen Medien – die österreichische Perspektive
Mag. Christian Auinger, Bundesministerium für Justiz, Wien
- 10.00 Die Vorhaben der Europäischen Kommission
Mag. Nikolaus Obrovski, Europäische Kommission, Generaldirektion Binnenmarkt und Dienstleistungen, Brüssel
- 10.30 Diskussion
- 11.00 Pause
- 11.30 Das Urheberrecht im Konflikt zwischen Rechteinhabern und Nutzern
Aus der Sicht der Inhaber:
Dr. Franz Medwenitsch, Geschäftsführer des Verbandes der österreichischen Musikwirtschaft – IFPI AUSTRIA, Wien
Rechtsanwalt Prof. Dr. Thomas Wallentin, KSW Rechtsanwälte OG, Wien
Aus der Sicht der User:
Rechtsanwalt Dr. Till Kreutzer, Gründungsmitglied von iRights.info, Berlin
- 12.30 Diskussion
- 13.00 Schlusswort und Ausklang

Wir erlauben uns, Sie zum

Achten Österreichischen Rundfunkforum

Das Immaterialgüterrecht in
elektronischen Medien

einzuladen.

Donnerstag, 20. September 2012 von 14.00 bis 19.00 Uhr
Freitag, 21. September 2012 von 9.30 bis 14.00 Uhr

Österreichische Kontrollbank AG
1010 Wien, Strauchgasse 3 (Reitersaal)

Das **Forschungsinstitut für das Recht der elektronischen Massenmedien (REM)** beruht auf einer wissenschaftlichen Initiative der Universitätsprofessoren Walter Berka, Universität Salzburg, Christoph Grabenwarter, Wirtschaftsuniversität Wien, und Michael Holoubek, Wirtschaftsuniversität Wien. Zielsetzung des REM ist es, die wissenschaftliche Forschung im Bereich des Rechts der elektronischen Massenmedien auf internationaler und österreichischer Ebene nachhaltig zu verstärken.

Im Mittelpunkt der Tätigkeit des REM steht die jährliche Veranstaltung einer rundfunkrechtlichen Tagung unter dem Titel **„Österreichisches Rundfunkforum“**. Dieses Rundfunkforum soll nicht nur jeweils ein aktuelles Thema einer vertieften wissenschaftlichen Diskussion zuführen, sondern insbesondere auch einen regelmäßigen Gedankenaustausch zwischen Wissenschaft und Praxis in den Tätigkeitsfeldern des Instituts bieten. „REM-Workshops“ zu insbesondere rechtspolitisch im Vordergrund stehenden Fragestellungen, wie zuletzt zum Thema „Unabhängigkeit und Organisation des öffentlich-rechtlichen Rundfunks“, ergänzen das Tätigkeitsbild.

Die Tätigkeit des REM wird maßgeblich vom Bundeskanzleramt (Verfassungsdienst – Abteilung für Medienangelegenheiten) und von der RTR-GmbH (Fachbereich Medien) unterstützt. Organisatorisch ist das REM als nicht auf Gewinn gerichteter Verein eingerichtet.

Der Vorstand des REM besteht aus dem Obmann, Univ.-Prof. DDr. Christoph Grabenwarter, Wirtschaftsuniversität Wien, und den weiteren Mitgliedern Univ.-Prof. Dr. Michael Holoubek, Wirtschaftsuniversität Wien, Dr. Alfred Grinschgl, Fachbereich Medien der RTR-GmbH, Univ.-Prof. Dr. Walter Berka, Universität Salzburg, Hofrat Dr. Hans Peter Lehofer, Verwaltungsgerichtshof, Ministerialrat Dr. Matthias Traimer, Abteilung für Medienangelegenheiten im Bundeskanzleramt – Verfassungsdienst und Mag. Michael Ogris, Kommunikationsbehörde Austria.

Nähere Informationen über das REM erhalten Sie auf der Homepage (<http://www.rem.ac.at>).

Anmeldungen bis 14. September 2012

an Brigitte Hohenecker, RTR-GmbH

Mariahilfer Straße 77-79, 1060 Wien

Fax: 01/58058-9153, E-Mail: brigitte.hohenecker@rtr.at

Teilnahmegebühr: 50,- Euro